merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

# Heinrike Paulus: Toman, Hans (2018). Perspektiven der aktiven Medienarbeit im Projektunterricht. Merkmale, Methoden, Kompetenzen, Szenarien und Perspektiven. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren. 269 S., 24,00 €.

Beitrag aus Heft »2019/01 Medien, Wohlbefinden, gelingendes Leben«

Eine der wichtigsten Methoden der Medienpädagogik ist die aktive Medienarbeit. Dadurch lässt sich individuelle Medienkompetenz nicht nur erlernen, sondern auch festigen und weiterentwickeln. Einen wichtigen Beitrag leistet dabei eine kritische und kreative Nutzung von Medien im projektbezogenen Unterricht. So lassen sich auch realitätsnahe und sozialorientierte Themen mit Hilfe von Medien bearbeiten. In seinem aktuellen Band zeigt Hans Toman, wie Schülerinnen und Schüler durch eine realitätsnahe, im Projektunterricht gestaltete aktive Medienarbeit lernen, sich medial im gesellschaftlichen Diskurs zu artikulieren und so ihre eigene Sichtweise einzubringen. Der Autor greift verschiedene Themenbereiche wie etwa Sport und Medien oder Kinder und Medien auf, die sich durchaus mittels aktiver Medienarbeit erörtern lassen. Der neun Kapitel umfassende Band widmet sich intensiv den Facetten von Projektunterricht sowie -methoden und setzt sich mit medienwissenschaftlichen Grundlagen, aber auch mit Merkmalen der aktiven Medienarbeit auseinander, die durch praxisrelevante Projekte und Szenarien ergänzt werden. In einem gesonderten Kapitel ergründet Toman ebenso das bildungspolitische Thema Inklusion und zeigt, wie diese mit aktiver Medienarbeit unterstützt werden kann. Der Band ist als eine medienpädagogische Bestandsaufnahme zu verstehen, die fundiert relevante Themen der Medienpädagogik anspricht, an manchen Stellen jedoch die aktive Medienarbeit etwas aus dem Blick verliert. Den noch gelingt es, praxisbezogene Hinweise mit den gängigen theoretischen Grundbegriffen der Medienpädagogik zu verknüpfen. Das Glossar könnte gerade vor dem Hintergrund der Digitalisierung allerdings einige Begriffe mehr umfassen. Dennoch ist der Band ein idealer Unterrichtsbegleiter für Lehrkräfte aller Schularten und Jahrgangsstufen, Studierende der verschiedenen Lehrämter sowie Medienpädagoginnen und -pädagogen.



kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de